



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



5. Jahrgang Dienstag, den 04. März 2025 Nummer 5 / Woche 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die „Heggedörfer“



Die planungsrechtlichen Voraussetzungen wurden geschaffen: (von links) Bezirksverwaltungsstellenleiter Michael Dickhausen, Bezirksausschussvorsitzender Dirk Simon, Alexander Kleinschmidt (Allg. Vertreter des Bürgermeisters), MdL Matthias Goeken, Thomas Rohde (LG Frohnhausen), Markus Wieners (LG Auenhausen), Sven Heinemann (Leiter der Feuerwehr), Norbert Loermann (Fachbereichsleiter Bürgerservice), Ulrike Hogrebe-Oehlschläger als Vorsitzende des Bauausschusses und Ines Koßmann (Fachbereichsleitung Planen und Bauen).

Fortsetzung auf Seite 7

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



Eine starke Gemeinschaft

RENOMMIERTE KOOPERATIONSPARTNER

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Einladung Mitgliederversammlung

Jagdgenossenschaft Gehrden am 14.03.2025

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Gehrden findet am Freitag, den 14.03.2025 um 20.00 Uhr in dem Versammlungsraum des Schießstands Gehrden in Gehrden statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung 2024
4. Kassenbericht (2024)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl von einem Kassenprüfer
7. Verabschiedung des Haushaltsplans 2025 (Auszahlung Jagdgeld)
8. Verschiedenes

Gehrden, 10.02.2025

Harald Rogge (Vorsitzender)

Jagdgenossenschaft Bökendorf

Satzungsänderung

Die Jagdgenossenschaft Bökendorf wird am 08.03.2025 die Neufassung Ihrer Satzung beschließen. Zwischenzeitlich liegt die Genehmigung der unteren Jagdbehörde zu dieser Änderung vor. Die Genehmigungsverfügung und die geänderte Satzung werden in der Ausstellungshalle „Alte Waage“, Am Markt 6 in Brakel (im Fensterbereich) in der Zeit vom 21.02.2025 bis 10.03.2025 öffentlich ausgehängt.

Sebastian Aufenanger

Schriftführer Jagdgenossenschaft Bökendorf

Öffentliche Bekannt- machung der Stadt Brakel

Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung
„Brunnenallee“ in der Kernstadt Brakel

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Bau-
gesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 06.02.2025 den im Betreff genannten Bauleitplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 9 und befindet sich im Norden der Kernstadt Brakel im Bereich zwischen der „Brunnenallee“ im Westen, der „Bökendorfer Straße“ im Osten und dem „Birkenweg“ im Süden.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 9** die Flurstücke 175, 176, 125, 44, 174, 160, 163, 138, 182, 87, 88, 185, 186, 162, 164, 165, 166, 167, 168, 183, 100, 111, 107, 85, 116, 109, 105, 112, 117, 118, 119, 120, 128, 129, 184, 169, 115, 155, 156, 157, 158, 159, 170, 145, 173, 114, 133, 180, 181, 172, 92, 103, 152, 104, 68, 83, 63, 144, 122, 123, 94, 97, 96, 177, 178, 54, 56, 76, 179, 134, 135, 90, 75, 67, 58, 64, 16, 17, 18, 19, 20, 78, 21, 69, 62, 49, 50, 57, 22, 23, 24, 25, 51, 52, 26, 45, 42, 41, 43, 60, 35, 37, 36, 34, 33

31, 30, 29, 28 und 27 sowie in der **Flur 11** die Flurstücke 924 tlw., 1165, 575, 1249 tlw., 1248 und 1247 (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, Am Markt 12, 33034 Brakel, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangens Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung „Brunnenallee“ in der Kernstadt Brakel wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

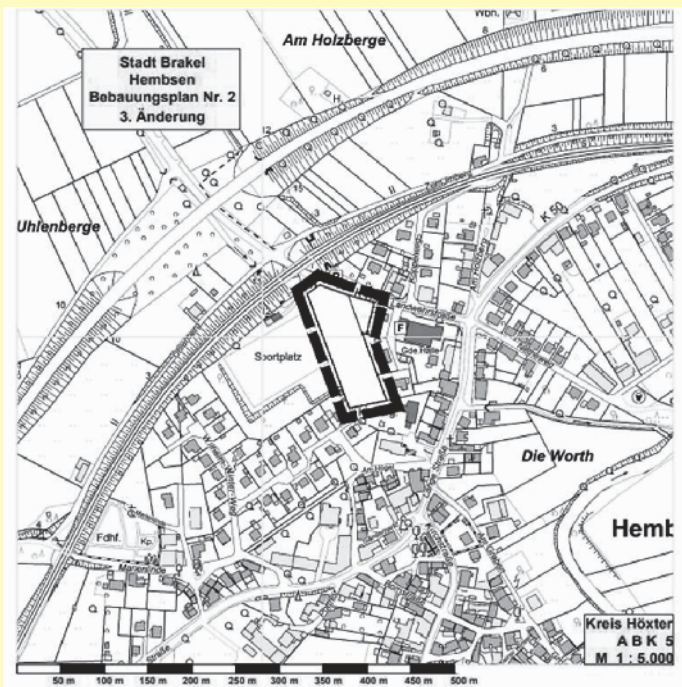
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Brakel, den 12.02.2025
I.V. Alexander Kleinschmidt, **Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters**

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Bebauungsplan Nr. 2 - 3. Änderung „Stienekenbohm“ im Stadtbezirk Brakel-Hembsen

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Bau-gesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Brakel hat am 06.02.2025 den im Betreff genannten Bauleitplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich unmittelbar südlich der „Landwehrstraße“ und westlich eines Wohngebäudes, welches unmittelbar an das Feuerwehrgerätehaus angrenzt, östlich des Sportplatzes und nördlich der Kindertagesstätte. Er ist Teil der **Gemarkung Hembsen** und umfasst in der **Flur 8** die Flurstücke 202, 328 und 327 (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Zimmer 35, Am Markt 12, 33034 Brakel, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brakel zum Bebauungsplan Nr. 2 - 3. Änderung „Stienekenbohm“ im Stadtbezirk Brakel-Hembsen wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan

eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brakel unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden. Entsprechendes gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, den 12.02.2025

I.V. Alexander Kleinschmidt, **Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters**

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Satzung der Stadt Brakel Nr. 1

„Hampenhauer Straße“ im Stadtbezirk Brakel-Rheder über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile [§ 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)]

Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Nach Aufstellungsbeschluss des Bauausschusses der Stadt Brakel vom 29.08.2024 wird der Entwurf der o.g. Satzung nebst Begründung in der Zeit vom

10. März 2025 bis 11. April 2025 einschließlich

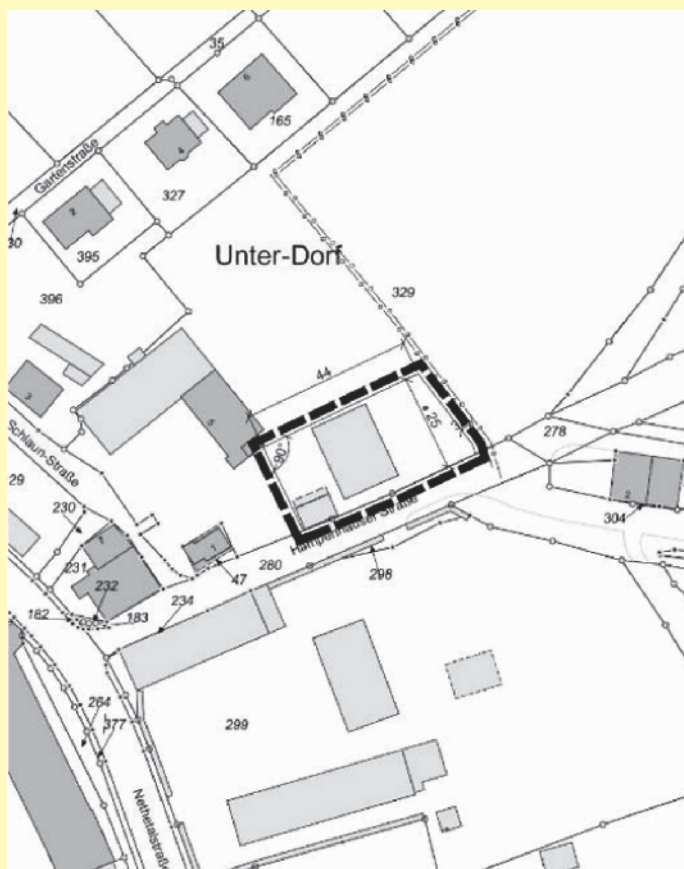
bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 35, während der allgemeinen Dienststunden veröffentlicht; um vorherige telefonische oder elektronische Anmeldung und Terminabstimmung (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Frau Ines Koßmann, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: i.kossmann@brakel.de) bei Inanspruchnahme der öffentlichen Auslegung an genannter Stelle wird gebeten.

Grundlegende umweltbezogene Informationen sind in der Satzungs-begründung verfügbar.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden; diese sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung und die zu veröffentlichenden Unterlagen sind

neben der üblichen Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> zusätzlich durch folgende leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit verfügbar: öffentliche Auslegung an o.g. Stelle (Stadtverwaltung Brakel). Der räumliche Geltungsbereich der Satzung liegt im Osten der Ortschaft Rheder nördlich der Hampenhauser Straße und östlich der B 252 bzw. der Johann-Conrad-Schlaun-Straße. Er ist Teil der **Gemarkung Rheder** und umfasst in der **Flur 7** das Flurstück 329 tlw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.
Brakel, den 14.02.2025
I.V. Alexander Kleinschmidt, **Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters**

Bezirksausschuss Siddessen am 04.03.2025

Bezirksausschuss Schmechten am 06.03.2025

David Hore
Vorsitzender

4

Kommunale Wärmeplanung

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Stadt Brakel setzt den Startschuss zur Wärmewende.

Die Stadt Brakel hat sich auf den Weg gemacht, ihre Wärmeversorgung neu zu denken und nachhaltiger zu gestalten. Durch die Einführung der kommunalen Wärmeleitplanung wird nach umweltfreundlichen und effizienten Energielösungen vor Ort gesucht. Im Auftrag der Stadtverwaltung wurden in diesem Sinne die Expertinnen und Experten der DSK GmbH für eine gesamtstädtische Betrachtung mit ins Boot geholt.

Die Planung beinhaltet eine detaillierte Analyse der bestehenden Heizinfrastruktur und sucht gezielt nach Möglichkeiten, erneuerbare Energien, wie Solarthermie, Wärmepumpen, industrielle Abwärme und Geothermie effektiv zu integrieren.

Dabei werden die diversen Gemeindegebiete in funktionale Baublöcke unterteilt und spezifisch für die lokalen Gegebenheiten Lösungen erarbeitet. Aktuell wird an einer umfassenden Bestandsaufnahme gearbeitet, welche unter anderem die Bündelung der Daten durch Energieversorgende, Bezirksschornsteinfeger/innen und weitere energietechnisch relevante Akteure, beinhaltet. Die Ergebnisse werden zeigen, welche Heizlösungen für die breit gefächerten Potenziale in der Stadt Brakel am besten geeignet sind. Seitens der Verwaltung wur-

den bereits Informations-Flyer an alle Haushalte verteilt. Eine erste Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung wird am Dienstag, den 01. April 2025, um 19.00 Uhr, in der Stadthalle Brakel stattfinden. Eine zweite Veranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse ist im Laufe des Jahres geplant. „Mit dieser Initiative möchte die Stadt Brakel nicht nur auf lokale Herausforde-



runge reagieren, sondern einen Beitrag zum globalen Umweltschutz leisten und der Bevölke-

rung innovative Wärmekonzepte vorstellen“, so Brakels Bürgermeister Hermann Temme.



(von links): Alexander Kleinschmidt (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters), Ines Koßmann (Leiterin des Fachbereichs Planen und Bauen), Bürgermeister Hermann Temme sowie Verena Potthast und Christiane Hecker vom Bauamt der Stadt Brakel.

Wohngeldantrag

Vorsicht vor Betrügerseiten

Viele behördliche Dienste - wie der Wohngeldantrag - sind heutzutage online verfügbar. Doch nicht jeder Antrag, der über ein Online-Portal zur Verfügung gestellt wird, kommt tatsächlich von der erwarteten Behörde. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (VZSH) warnt daher vor unerwarteten Zusatzkosten. Besonders betroffen sind einkommensschwache Verbraucher, die gezielt von einer aktuellen Masche ins Visier genommen werden. Dabei handelt es sich um die sogenannte „Agentur für Fördergeld“. Da diese Firma ihren Sitz in Aachen hat, könnten auch Bürger aus Nordrhein-Westfalen be-

troffen sein.

Die Wohngeldstelle der Stadt Brakel weist darauf hin, dass Wohngeldanträge nicht über die „Agentur für Fördergelder“ zu stellen sind. Der Wohngeldantrag kann Digital über den Wohngeldrechner <https://www.wohngeldrechner.nrw.de> oder über die Seite des Ministerium für das Land Nordrhein-Westfalen <https://www.mhk-bd.nrw.de> gestellt werden.

In Papierform ist der Antrag für die Bürger*innen nach wie vor bei der Wohngeldstelle der Stadt Brakel erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Brakel <https://www.brakel.de>.



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Termin** eine

**Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik
(m/w/d)**

für das städtische Wasserwerk

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.

Bürgerbüro

Ab 4. März wieder durchgehend geöffnet

Die Stadt Brakel möchte darüber informieren, dass das Bürgerbüro ab Dienstag, 4. März 2025, wieder durchgehend geöffnet und nicht mehr während der Mittagszeit geschlossen ist. Ab diesem Zeitpunkt ist das Bürgerbüro auch wieder am Mittwoch in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

Historische Zeitungen des Stadtarchivs

Wertvolle Zeitungsbestände ab sofort über Online-Plattform zeitpunkt.nrw zugänglich

Das Stadtarchiv Brakel öffnet sein historisches Zeitungsarchiv für die digitale Welt. Rund 10.000 Seiten wertvoller Zeitungsbestände aus den Jahren 1892 bis 1940 sind ab sofort kostenlos über die Online-Plattform <https://zeitpunkt.nrw/digital> aufrufbar. Ab Juni dieses Jahres wird auch die Volltexterkennung implementiert, sodass die Suche nach bestimmten Ereignissen oder Namen vereinfacht wird. Die historischen Ausgaben des „Brakeler Anzeigers“ und der „Nethegau- und Weserzeitung“ wurden in enger Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster in ein digitales Format überführt. Die Zeitungsbestände gewähren faszinierende Einblicke in die Vergangenheit. So sind einerseits alltägliche Gewerbe- und Todesanzeigen zu finden und darüber hinaus wird auch über weltbewegende Ereignisse, wie den Untergang der ‚Titanic‘ im April 1912, berichtet. Möglich wurde die Digitalisierung aufgrund der hundertprozentigen Förderung durch das Land NRW und viel Betreuungsarbeit des Brakeler Stadtarchivs in Kooperation mit dem Stadtmuseum Beverungen,

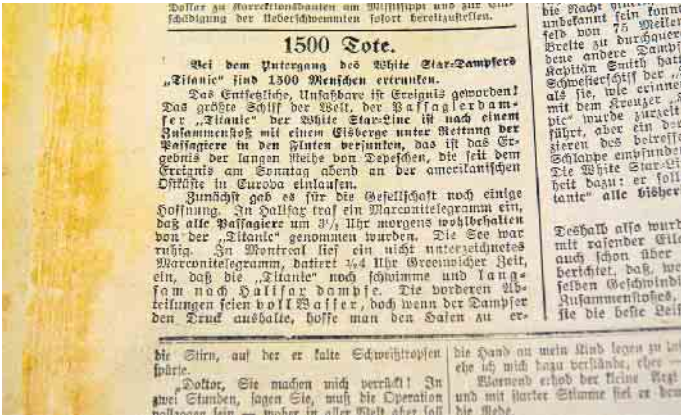


Die historischen Ausgaben des „Brakeler Anzeigers“ und der „Nethegau- und Weserzeitung“ wurden in enger Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster in ein digitales Format überführt.

denn die Druckerei der gemeinsamen Zeitung befand sich hier in Brakel in der „Rosenstraße“. „Diesem Umstand haben wir es auch zu verdanken, dass insgesamt 57 Bände des alten Zeitungsbestandes gesichert werden konnten,“ erklärt Archivar Dirk Brassel. Im digitalen Stadtarchiv Brakel können sich die Besucherinnen und Besucher also ab sofort online in Sachen Heimatforschung auf den Weg machen. Gerade die jüngere Generation erhält so die Möglichkeit, die Geschichte der Stadt auf moderne und barrierefreie Weise zu erkunden. Der historische Zeitungsbestand wird über die Online-Plattform <https://zeitpunkt.nrw/digital> zur Verfügung gestellt.



Alexander Kleinschmidt (links, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters) und Dirk Brassel vom Brakeler Stadtarchiv demonstrieren die Onlinedarstellung der historischen Zeitungen am Bildschirm.



Auch über den Untergang der Titanic wurde im Jahr 1912 im „Brakeler Anzeiger“ berichtet.

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses „Hegge“

Fortsetzung Titelseite

Bereits 2023 begannen die ersten Planungen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Auenhausen und Frohnhausen. Da das OVG NRW mit Urteil vom 21.03.2024 allerdings einige Ziele des Landesentwicklungsplanes (LEP NRW) für unwirksam erklärt hatte, konnte die Genehmigung für die entsprechende Flächennutzungsplanänderung nicht mehr erteilt werden. Die Stadt Brakel stellte daraufhin den Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren bei der Bezirksregierung Detmold, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau zu schaffen. Am 12. Februar 2025 erteilten die fachlich betroffenen Ministerien und der Fachausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie das entsprechende Benehmen. Nach dem Eingang des Zielabweichungsbescheides wird erneut ein Genehmigungsantrag zur 60. Flächennutzungsplanänderung bei der Bezirksregierung Detmold eingereicht, die dann aufgrund der veränderten formellen Voraussetzungen die Genehmigung zum Bau erteilen kann.

„Die Anforderungen an die Feuerwehreinsatzkräfte, aber auch an die Feuerwehrgerätehäuser sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Auch unsere Gerätehausstandorte in Auenhausen und Frohnhausen können diesen erhöhten Anforderungen nicht mehr gerecht werden“, erklärte der Leiter der Feuerwehr, Sven Heinemann. Die Raumangebote in der jetzigen Ausführung entsprechen nicht mehr dem technischen Stand, den Normvorschriften und den heutigen baulichen Anforderungen, die an eine Einrichtung des örtlichen und überörtlich aktiven Brandschutzes gestellt werden“, so Heinemann. Eine Sanierung und Anpassung an die Vorgaben der DIN könne daher



Gut erreichbar für alle drei Heggedörfer soll an diesem Standort das gemeinsame Feuerwehrgerätehaus entstehen.

an den derzeitigen Standorten in Auenhausen und Frohnhausen nicht mehr realisiert werden.

Bereits im Juni 2023 wurde daher nach dem Beschluss des Rates ein Grundstück in der Gemarkung Frohnhausen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erworben, berichtet der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Alexander Kleinschmidt. Um den Bau in diesem Bereich verwirklichen zu können, wurde dann eine Änderung des dort bestehenden Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel erforderlich und seitens der Stadt ein Antrag auf Genehmigung der 60. Flächennutzungsplanänderung bei der Bezirksregierung Detmold eingereicht.

Mit Urteil vom 21.03.2024 habe das OVG NRW allerdings einige Ziele des Landesentwicklungsplanes (LEP NRW) für unwirksam erklärt und eine Genehmigung konnte nicht mehr erteilt werden. Trotz Verlänge-

rung der Genehmigungsfrist sei keine Änderung der Situation eingetreten, die Stadt Brakel stand allerdings weiterhin im konstruktiven Austausch mit der Bezirksregierung, so Kleinschmidt.

Im Zeitraum Oktober/November 2024 eröffnete die Bezirksregierung Detmold dann in enger Absprache mit dem zuständigen Ministerium der Stadt Brakel die Möglichkeit zur Durchführung eines sogenannten Zielabweichungsverfahrens gemäß § 16 Absatz 1 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPIG NRW). Die Stadt stellte daraufhin den Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren bei der Bezirksregierung Detmold und erörterte die besonderen Umstände des Vorhabens. Nach Benehmensherstellung der fachlich betroffenen Ministerien und des Fachausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie am 12. Februar 2025, steht nur noch der entsprechend aus diesem Ver-

fahren herzuleitende sog. Zielabweichungsbescheid aus. „Sobald dieser Bescheid vorliegt, wird lediglich noch einmal der Genehmigungsantrag zur 60. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Brakel bei der Bezirksregierung Detmold eingereicht, die nunmehr aufgrund der veränderten formellen Voraussetzungen die Genehmigung erteilen kann“, erklärte Ines Koßmann, Leiterin des städtischen Bauamtes. Somit konnten planungsrechtlich alle Hürden zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses genommen werden und der Umsetzung des Projektes steht dahingehend nichts mehr entgegen.

„Die Stadt Brakel ist hartnäckig geblieben und hat an ihrem Ziel festgehalten“, betonte MdL Matthias Goeken. Diese Hartnäckigkeit habe sich nun ausgezahlt und die ersten Weichen für den Bau des Feuerwehrgerätehauses seien gestellt, so der Landtagsabgeordnete.

Ende: Der Bürgermeister informiert

Malteser aus Brakel sorgen für Sicherheit beim Nieheimer Rosenmontagsumzug

Begleitet vom Nieheimer Karnevals-Schlachtruf „Olle Meh“ werden die Brakeler Malteser auch in diesem Jahr wieder für die Sicherheit und das Wohlergehen der feierlustigen Karnevalisten in der Käsestadt sorgen. Beim Rosenmontagszug 2025 sind die Malteser mit sieben Helferinnen und Helfern sowie einem Krankentransportwagen (KTW) vor Ort. Zwei Erstversorgungsteams werden während des gesamten Umzugs in der Menge unterwegs sein, um im Notfall schnell und professionell Hilfe zu leisten.

Die Malteser aber sind nicht nur beim Straßenkarneval, sondern auch bei anderen Großveranstaltungen wie dem Annettag, dem Nieheimer Käsemarkt, auf der Freilichtbühne Bökendorf und bei Sportveranstaltungen im Einsatz. Für die meisten Helferinnen und Helfer gehört jedoch der Einsatz während des fröhlichen und familienfreundlichen Karnevals-umzuges am Rosenmontag zu den Highlights des Jahres. Neben ihren Einsätzen im Karneval erinnern sich die Malteser auch gerne an den Sommer 2024 zurück, als sie als Bereitschaftsreserve für die Fußball-Europameisterschaft unterwegs waren. Im letzten Jahr konnte außerdem das 55-jährige Bestehen des Brakeler Stadtverbandes gefeiert werden.

Ein weiteres beliebtes Angebot der Malteser ist das monatliche Stehcafé, das nach dem sonntäglichen Gottesdienst vor der Kirche St. Michael stattfindet. Hier haben die Initiatorinnen Annette Gödde und Rita Kordisch schon



Im Einsatz Karneval 2024 in Nieheim: (v.r.) Oliver Baumann, Luisa Rode und Marlon Rieger von den Maltesern Brakel mit zwei Helfern der Gliederung Lippstadt.

viele neue Kontakte mit Menschen knüpfen können, die an einem Ehrenamt interessiert sind. Auch für den Katastrophenschutz werden neue Helferinnen und Helfer gesucht. Aktuell läuft eine große Spendenaktion zur Finanzierung eines neuen Einsatzfahrzeuges, da der alte KTW mit Baujahr 2002 längst in die Jahre gekommen ist.

Die Malteser in Brakel haben für die Zukunft viel vor und freuen sich über jede Art von Hilfe und Förderung. Wer die Malteser unterstützen möchte oder Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist bei den Maltesern Brakel herzlich willkommen. Mehr dazu und Kontakt über: malteser-brakel.de



Das Malteser Stehcafé-Team mit (v.l.) Annette Gödde, Rita Kordisch, Lorenzo Rino del Favero, Lucas Beimel und Oliver Baumann.



Das Stehcafé nach dem Gottesdienst erfreut sich großer Beliebtheit. Malteser Oliver Baumann schenkt Kaffee und Mineralwasser aus.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Auszeichnung für Brauerei-Flaggschiff

Rheder-Pils ist Bier des Monats und hat gute Chancen auf den Jahressieg

Rheder. Aller guten Dinge sind drei. Im November 2022 waren schon der Regimentsbock und im Januar 2021 der Husarentrunk der Schlossbrauerei Rheder als Bier des Monats ausgezeichnet worden. Jetzt hat auch das Flaggschiff der Gräfling von Mengersen'sche Dampfbrauerei, das Rheder Pils die begehrte Auszeichnung erhalten. Vergeben wird der Preis von dem bundesweiten Pro-Bier-Club. „Das Rheder-Pils ist so etwas wie das Flaggschiff unserer Brauerei. Die Verarbeitung von hochwertigem Malz, Gerste, auserlesenen Hopfenqualitäten und quellfrischem Brauwasser aus dem Naturschutzgebiet Sieseberg geben diesem edlen Pils eine besondere Frische und seinen runden, feinerben Geschmack“, freut sich Brauereichef Ferdinand Baron von Spiegel (36) über die Auszeichnung. „Hier vor Ort in Rheder in der Schlossbrauerei spürt man die Jahrhunderte lange Bierkultur und die Brautradition, die hier gelebt wird“, sagte Frank Winkel, Vorsitzender des Pro-Bier-Clubs, der seinen Sitz in Lünen, im Kreis Unna hat. Mit der Auszeichnung als Bier des Monats hat das Rheder Pils nun auch gute Chancen, als Bier des Jahres ausgezeichnet zu werden. Seit 27 Jahren wird diese Auszeichnung erteilt. Mit seinen 6.000 Mitgliedern ist der Pro-Bier-Club die größte bundesweite Kon-

sumentenvereinigung für Bierkultur. Insgesamt gibt es in Deutschland 1.540 Brauereien mit mehr als 7.000 Biermarken. Ziel des Pro-Bier-Clubs ist es, die Brauereivielalt zu wahren und Bier als Kulturgut in Deutschland anzusehen. Das Rheder Pils sei hierfür ein sehr gutes Beispiel: Dieses Pils überzeugt durch seine klare Reinheit und ausgewogene Bitterkeit. Glänzend goldgelb mit einer stabilen, feinporigen Schaumkrone, die sich lange hält. Feine Malznoten treffen auf eine frische Hopfenblume mit dezent grasigen und floralen Anklängen. Eine leichte Zitrusnote verleiht dem Bier eine angenehme Frische. Im Antrunk zeigt sich das Rheder Pils angenehm mild mit einer sanften Malzsüße. Der Hopfen entfaltet eine harmonische Bitterkeit, die nicht zu dominant ist, sondern perfekt ausbalanciert wirkt. Die Rezenz ist lebendig, aber nicht aufdringlich und sorgt für eine erfrischende Trinkbarkeit. Schlank, spritzig und erfrischend - ein klassisches Pils mit angenehmer Kohlensäure. So steht es im Begleittext zur Urkunde. 1686 wird dem Besitzer des Rittergutes Rheder, Christian Falcko Freiherr von Mengersen, vom Fürstbischof von Paderborn das Braurecht erteilt. Im Jahr 1716 erteilt sein Sohn Burchardus Bruno Freiherr von Mengersen, Minister beim Fürstbischof in Pader-



Seit 1716 residiert die Schlossbrauerei in der Vorburg von Schloss Rheder.

born, den damals noch jungen Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun mit dem Bau der hufeisenförmigen Vorburg, in der sich seit dem ersten Tag die einzelnen Abteilungen der Brauerei befinden. So ist es bis heute. „Natürlich arbeiten wir hart daran, in diesem vorgesteckten traditionellen Rahmen auch immer auf dem technisch besten Stand zu sein“, betont der Baron. So wurde über die Wintermonate in eine Generalüberholung der Abfüllanlage und eine neue Etikettiermaschine investiert. „Das hat einen sechststelligen Betrag gekostet, aber es geht darum, uns weiterhin zukunftssicher aufzustellen“, betont Ferdinand von Spiegel. Ende Juni freuen sich der Baron und seine Frau Marie von Spiegel (35) auf die Geburt ihres ersten Kindes.



Pro-Bier-Vorsitzender Frank Winkel (l.) hat Brauereichef Ferdinand Baron von Spiegel die Auszeichnung überbracht.

Zum
braunen
Hirschen

HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

*Täglich
Grünkohl
Grün und
Westfälisch
zubereitet*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag

Die Schlossbrauerei hat 17 Mitarbeiter und konnte im letzten Jahr ihren Umsatz um vier Prozent steigern. Am Sonntag, 4. Mai, startet die Schlossbrauerei Rheder mit dem traditionellen Hoffest in die Biergartensaison.



Braumeister Michael Lange an der neuen Etikettiermaschine.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 04.03.2025 - 15.03.2025

Kohlwurst frisch & geräuchert	je kg	14, ⁹⁰ €
Lachsbraten	je kg	12, ⁹⁰ €
Nackenbraten	je kg	8, ⁹⁰ €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Wichtiger Dienst für das Sozialgefüge der Stadt

Die Ausgabestelle des Brakeler Vereins „Tischlein Deck Dich“ ist seit Jahresbeginn umfangreich renoviert worden

Von außen sieht die Ausgabestelle aus wie immer. Doch innen hat sich viel getan. „Wir haben hier richtig gründlich durchrenoviert, das war einfach mal dringend nötig, jetzt können wir unsere Arbeit auch viel besser machen“, sagt die Vorsitzende Gabi Elbracht-Hülseweh. Die Ausgabestelle des Brakeler Vereins „Tischlein Deck Dich“ war seit Jahresbeginn provisorisch ins Pfarrzentrum verlegt worden. Am Mittwoch, 19. Februar, findet die Lebensmittelausgabe nach der Renovierung erstmals wieder an gewohnter Stelle statt.

Das ehemalige Stallgebäude im Innenhof des als Pfarrzentrum genutzten historischen Klosterbaus neben der Kapuzinerkirche wurde ordentlich aufgemöbelt. Ein neuer Boden wurde verlegt, Regale wurden passgenau den Räumlichkeiten angepasst. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Hygiene gelegt. „Die Theke hat eine Chromstahlauflege und die Wände wurden mit abwaschbarer Farbe gestrichen, heute Mittag hat das Gesundheitsamt die Räume geprüft und uns seine sehr gute Note erteilt“, freut sich Vorsitzende.

Die Kosten wurden zu einem großen Teil durch Spenden und durch die Kirchengemeinde gedeckt. „Es handelt sich um ein Gebäude



Die Engagierten des Brakeler Tischlein-Deck-Dich-Vereins freuen sich über die frisch renovierten Räumlichkeiten.

der Kirchengemeinde das wir kostenlos dem Verein zur Verfügung stellen, gleichwohl soll es sich in einem guten Zustand befinden“, betont Pfarrverbandsleiter Monsignore Andreas Kurte. Die Initiative „Tischlein Deck Dich“ engagiert sich ähnlich wie Tafel-Vereine für kostenlose Lebensmittelspenden für Menschen, die sich den Gang in den Super-

markt oftmals nicht mehr leisten können. „Wir haben auch hier im schönen Brakel ein hohes Maß an verdeckter Armut und Tischlein Deck Dich gehört zu den wichtigen Gruppierungen der Caritas und unserer Stadt Brakel“, betont Pfarrer Kurte.

Bereits seit 2008 gibt es die Initiative, die von der Brakeler Caritaskonferenz ins Leben gerufen wurde. Bis vor fünf Jahren fand die Lebensmittelausgabe im heutigen Pfarrbüro am Kirchplatz statt. Seither ist die Nachfrage ständig gestiegen. 2018 wurde Tischlein Deck Dich in einen eigenständigen Verein unter dem Dach der Kirchengemeinde umgewandelt. 2020 erfolgte der Umzug in die jetzigen Räumlichkeiten an der Kapuzinerkirche. „Aktuell versorgen wir rund 350 Menschen mit unseren Lebensmittelspenden“, sagt die Vorsitzende. Rund 35 Aktive kümmern sich innerhalb des Vereins um die Bereitstellung und Verteilung der Lebensmittel. „Diese Menschen leisten einen sehr wichtigen Dienst für das Sozialgefüge in unserer Stadt“, lobt auch der Allgemeine Bürgermeister-Vertreter

Alexander Kleinschmidt die Arbeit von Tischlein Deck Dich.

Zweimal im Monat werden mittwochs von 13 bis 16 Uhr Lebensmittelspenden gegen eine symbolische Gebühr an Bedürftige abgegeben. Neben Lebensmittelspenden von örtlichen Supermärkten muss der Verein auch viele Produkte wie Milch zukaufen. Vorsitzende Gabriele Elbracht-Hülseweh: „Danke eines hohen Spendenaufkommens haben wir zur Wiedereröffnung für 2.000 Euro Waren zukaufen können und sind in der glücklichen Lage, den Menschen auch mal Kaffee und Kakao in die Tüte zu packen, was nicht selbstverständlich ist.“



Dank einer hohen Spendenbereitschaft gibt es zur Wiedereröffnung auch Kaffee und Kakao für die Bedürftigen.



Ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude im Innenhof des historischen Kapuzinerklosters dient als Ausgabestelle.

RV Nethegau Brakel lädt zum Frühjahrsturnier

Der Reiterverein Nethegau Brakel richtet vom Freitag, 7. März, bis Sonntag, 9. März, sein diesjähriges Frühjahrsturnier auf der Reitanlage am Kaiserbrunnen aus. Das Frühjahrsturnier mit Spring- und Dressurprüfungen bildet den sportlichen Auftakt zu einer Vielzahl an Veranstaltungen in diesem Jahr.

Über 200 Reiter haben sich für diese Veranstaltung geeldet, um an den drei Turniertagen in 18 unterschiedlichen Prüfungen in der Reithalle anzutreten. Die Mitglieder des Reitervereins haben in zahlreichen Arbeitsstunden die Reitanlage aus dem Winterschlaf geholt und für die kommende Turniersaison vorbereitet. Sportliche Highlights sind die Springprüfungen der Klasse M am Samstag ab ca. 17 Uhr und am Sonntagnachmittag ab ca. 15.30 Uhr. Vorher zeigen am Sonntagnachmittag

noch die jüngsten Turnierteilnehmer im Rahmen des Führzügelwettbewerbes ihr Können. Um den sportlichen Teil auch gebührend genießen zu können, werden an allen Turniertagen Teilnehmer und Zuschauer in der Cafeteria mit unterschiedlichsten Speisen und Getränken versorgt. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Das Frühjahrsturnier 2025 startet bereits am Freitagmittag (11 Uhr) mit den Springprüfungen für die Nachwuchspferde, anschließend folgen ab 15 Uhr Dressurprüfungen der Klasse A und L. Der reiterliche Nachwuchs stellt sein Können am Samstag- und Sonntagsvormittag bei Dressur- und Springprüfungen unter Beweis.

Weitere Informationen und eine Zeiteinteilung können auf der Homepage www.reiterverein-nethegau.de eingesehen werden



Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2024 liegt hinter dem RV Nethegau Brakel. Mit dem Frühjahrsturnier wird in die neue Turniersaison gestartet.

Neuer Schnupperkurs

Tanzen bei der DJK Brakel

„Let’s dance“ geht in die 18. Runde und auch bei der DJK Brakel haben alle Interessierten die Gelegenheit, sich zu Disco Fox, Cha-Cha und Co auf’s Parkett zu wagen. Am 27. April, um 18 Uhr, startet auf vielfachen Wunsch in der Jugendfreizeitstätte in Brakel (Heilige Seele) wieder ein Schnupperkurs mit insgesamt sechs Einheiten. Der Schnupperkurs richtet sich ausdrücklich an alle Altersstufen von U20 bis Ü50 - jede und jeder ist herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich - Spaß an der Bewegung zur Musik und mit der Partnerin/dem Partner sollte man mitbringen - alles andere findet sich im gemeinsamen Lernen.

Der erfahrene Tanztrainer Martin Ellermann wird in lockerer Atmosphäre Grundkenntnisse im Standard- und Lateintanz vermitteln, auch der Disco fox kommt nicht zu kurz. Es stehen keine komplizierten Schrittfolgen im Fokus, sondern ein Einfühlen in den Rhythmus und den speziellen Charakter des jeweiligen Tanzes. Ganz

gleich ob im wiegenden Walzerschritt, im quirligen Discofox oder dem fröhlichen Cha-Cha-Cha - der Spaß am Tanzen steht im Vordergrund. Der Saal der Jugendfreizeitstätte mit seinem hervorragenden Parkett bietet sich für einen Tanzkurs besonders an - große Spiegelflächen motivieren und geben den Tanzpaaren direktes Feedback. Die Teilnahme von Singles ist möglich, da sich so mit etwas Glück neue Tanzpaare zusammenfinden. Nach erfolgreichem Schnupperkurs kann in die Tanzabteilung der DJK gewechselt werden, die montags in der Stadthalle trainiert.

Eine besondere „Belohnung“ kann die Teilnahme am diesjährigen „Mittsommerball“ der DJK Brakel sein, der am 14. Juni wieder eine große Schar an Tanzbegeisterten anziehen wird. Die bekannte NoLimit-Band aus Warburg wird hierzu wieder Tanzmusik vom Feinsten bieten.

Kontakt:
Martin Ellermann - 01714457104
Info: djk-brakel.de/neuigkeiten

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto

☎ 05253 / 940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

KANZLEI AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 • 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Mitglieder-
versammlung
TC 1989
Nethegau e.V.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich gerne zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 22. März, um 19 Uhr, in das Clubhaus ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Sollte es Themen geben, welche in der Versammlung erörtert werden sollen, bitten wir um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden bis zum 16. März, um diese auf die Tagesordnung zu setzen.
Der Vorstand

Trauercafe im
Ankerplatz

Das Trauercafe der Hospizgruppe Brakel e.V. öffnet am Sonntag, 9. März, wie immer an jedem zweiten Sonntag im Monat, um 15 Uhr, in den Räumen des Ankerplatzes, Ostheimer Straße 17 in Brakel.
Herzliche Einladung an alle, die sich von diesem Angebot angesprochen fühlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:
Frau Daniela Nowak-Henkel mit der Telefonnummer: 01515-9407196
Frau Rita Tensi mit der Telefonnummer: 0151-59879616
Dr. Peter Kleine mit der Telefonnummer: 0176-22058992

BeSte Stadtwerke
fördern den TC 1989 Nethegau e.V.

Die Gewinner des Nachhaltigkeitsfonds stehen fest - Tennisverein aus Hembsen ein Gewinner

Im vergangenen Jahr hatten sich zahlreiche Vereine und Organisationen für eine Unterstützung ihrer Projekte durch den Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke GmbH beworben. 13 Vereine wurden ausgewählt und können sich über eine Förderung von bis zu 3.000 Euro freuen. Der Tennisverein aus Hembsen, der TC 1989 Nethegau e.V., ist mit seinem Projekt „Energetische Sanierung des Vereinsheimes“ in Hembsen einer der Gewinner.
Das Vereinsheim des TC 1989 Nethegau wurde 1994 erbaut und bildet mit seinen rund 66 Quadratmetern den zentralen Anlaufort für alle Mitglieder und Tennisspieler. Benedikt Wiedemeier erklärte als Vertreter des örtlichen Tennisvereins, dass der Verein im vergangenen Jahr umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen habe, um das Vereinsheim fit für die Zukunft zu machen. Zu den umgesetzten Maßnahmen zählen der Austausch der alten Fenster gegen moderne, dreifach gedämmte und einbruchssichere Varianten, die Umstellung der unflexiblen und kostspieligen Nachtspeicheröfen

auf eine effiziente Pelletheizung sowie die Installation eines Balkonkraftwerks zur Deckung der Grundlast.
Darüber hinaus wurde die gesamte Beleuchtung auf LED-Technologie umgestellt. Diese Schritte sollen nicht nur die Energiekosten senken, sondern auch die Umweltfreundlichkeit des Vereins steigern.

BeSte-Mitarbeiterin Nicole Ulbrich übergab nun eine Urkunde an den Verein. „Wir freuen uns, dass der Tennisverein mit diesen zukunftsweisenden Maßnahmen ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz setzt. Dadurch werden in Hembsen sowohl die Umwelt geschont als auch langfristig die Betriebskosten gesenkt.“



(v.l.) Benedikt Wiedemeier (Geschäftsführer TC 1989 Nethegau e.V.) und Nicole Ulbrich (BeSte Stadtwerke GmbH). Foto: BeSte Stadtwerke GmbH

M

ITTEILUNGSBLATT
BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen
Haushaltsrede 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie recht herzlich ein, die Rede zum Haushalt der Stadt Brakel auf der Homepage unserer Partei nachzulesen, die im Rat vor der Verabschiedung des Haushalts 2025 behalten wurde.

Sie finden die Rede -und immer wieder aktuelle Stellungnahmen zur kommunalen Politik- unter www.gruene-brakel.de Gez.
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
Fraktionsvorsitzende
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

12

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 5 | Dienstag, 04. März 2025 | Kw 10 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



Neue Technik begeistert Senioren

KHWE schafft mit Unterstützung der AOK NordWest fünf „Care Tables“ an



Mit Unterstützung der AOK NordWest hat die KHWE fünf „Care Tables“ für ihre Seniorenhäuser angeschafft. Im St. Josef Seniorenhaus in Bökendorf wurde das neue Gerät bereits getestet: (v.l.) Betreuungskraft Monika Pedazus, Ursula Schneider, Hildegard Köhne, Stephanie Mai (Stabsstelle Altenhilfe), Petra Murrenhoff (Spezialistin für betriebliche Gesundheitsförderung der AOK NordWest), Einrichtungsleiter Marc Finke, KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes, Betreuungskraft Marion Brus-Warneke und Gisela Rode.

Kreis Höxter. Kochrezepte, Mensch ärgere Dich nicht oder die aktuelle Tageszeitung - im St. Josef Seniorenhaus der KHWE läuft das von jetzt an über ein und dasselbe Gerät. Seit rund einem Monat ist der sogenannte „Care Table“ in der Einrichtung im Einsatz und begeistert nicht nur die Senioren. Insgesamt fünf Geräte hat die KHWE mit Unterstützung der AOK NordWest für die Senioreneinrichtungen in Bökendorf, Brakel, Beverungen, Höxter und Steinheim angeschafft.

„Die digitalen Aktivtische werden bei uns täglich genutzt und finden dabei immer wieder eine andere Verwendung. Für uns ist es eine tolle Unterstützung“, berichtet Betreuungskraft Marion Brus-Warneke. Die Tische bieten zahlreiche interaktive Möglichkeiten, um das körperliche und geistige Wohlbefinden von pflegebedürftigen Menschen nachhaltig zu fördern. Die Geräte lassen sich rollen, kippen oder aufstellen und haben ein digitales Innenleben: Puzzeln, Schach, Quizspiele oder



Hilfe bei der Organisation und Koordination der häuslichen Pflege

Anne Schäfer

☎ 0171 9382713

✉ hoexter@aterima-care.de

🌐 aterima-care.de/standorte/regionalberater-hoexter

Nachrichten schauen - vieles ist über Apps auf dem Display der Tische möglich.

Sie sind Teil eines Projektes, präventive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den Pflegeeinrichtungen zu etablieren und somit die Gesundheit und die Lebensqualität der Bewohner nachhaltig zu verbessern.

Auch Christian Jostes zeigt sich begeistert über die digitalen In-

novationen in den Seniorenhäusern. „Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig und heben unser Betreuungsangebot noch einmal auf eine ganz neue Ebene.“

Durch den gemeinsamen Umgang stärken die Geräte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern verbessern auch die digitale Teilhabe der Senioren“, so der KHWE-Geschäftsführer.



SCHOLAND
Hörakustik



- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse

- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

Kostenloser Hörtest

www.scholand-hoerakustik.de

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 18. März 2025
 Annahmeschluss ist am:
10.03.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Brakel
 Bürgermeister Hermann Temme
 Am Markt 12 · 33034 Brakel
 · Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
 UWG/CWG Brakel Robert Rissing
 CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
 der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
 Fon 02241 260-181
 j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitung. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
 ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
 Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
 me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
 Holmes Gebäudereinigung GmbH
 Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
 ✉ bewerbung@holmes.de

Zahle Bares für Wahres Kaufe

**Alle Pelze & Antiquitäten,
 Teppiche, Schmuck,
 Münzen, Kristall, alte
 Möbel, Briefmarken,
 Bücher, Bekleidung,
 Näh-Schreibmaschine,
 Porzellan, Schallplatten,
 Gemälde, etc.**

Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburg-
 verleih und
 mehr



+49 176 820 72 513
 Info@Abenteuer-Huepfburg.de



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

SIE HABEN
 EINEN PLATZ
 FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte-
 und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die
 Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale
 Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität
 und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-
 integration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des
 Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
 ONLINE IHRE
 STELLENANZEIGE
 UNTER:



shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 4. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 5. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 6. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 7. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim),
05644/1000

Samstag, 8. März

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 9. März

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen),
05645/78010

Montag, 10. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg,
05253/3989

Dienstag, 11. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 12. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen,
05273/368702

Donnerstag, 13. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 14. März

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 15. März

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim,
05233/952535

Sonntag, 16. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 17. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 18. März

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen),
05275/683

Mittwoch, 19. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 20. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg,
05253/3989

Freitag, 21. März

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311



Samstag, 22. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Sonntag, 23. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Was tun, wenn's gekracht hat?

Ratgeber: Richtiges Verhalten nach einem Autounfall

2.830 Tote auf deutschen Straßen: Das ist die traurige Verkehrsbilanz für 2023 laut Statistischem Bundesamt. Bei 2,5 Millionen Unfällen sind außerdem 364.900 Menschen verletzt worden. Für alle, die am Verkehr teilnehmen, ist es daher wichtig zu wissen, wie man sich bei einem Unfall richtig verhält.

Unfallstelle absichern

Vor allem heißt es: Ruhe bewahren! Oberste Priorität haben die Absicherung der Unfallstelle und Erste Hilfe für Verletzte. Zunächst sollte man die Warnblinkanlage einschalten, die Warnweste anziehen und das Warndreieck ausreichend weit entfernt aufstellen, um andere Fahrerinnen und Fahrer auf die Gefahrenstelle aufmerksam zu machen. Anschließend leistet man Verletzten Erste Hilfe und ruft zusätzlich zur

Polizei (Notrufnummer 110) unbedingt die Feuerwehr (112) an, falls Betriebsstoffe ausgelaufen oder Personen verletzt sind.

Den Unfall richtig dokumentieren

Für die Schadenregulierung durch die Versicherung und mögliche Rechtsstreitigkeiten ist die Dokumentation der Unfallstelle wichtig. Sinnvoll ist es daher, Unfallort, Fahrzeuge und Schäden zu fotografieren und eine detaillierte Skizze des Unfallhergangs anzufertigen. Am besten notiert man sich Datum, Uhrzeit, Straßenzustand und Wetterbedingungen. Nicht vergessen: Personalien und Versicherungsdaten der beteiligten Personen austauschen sowie die Kontaktdaten möglicher Zeuginnen und Zeugen aufschreiben. Der eigenen Versicherung sollte man den Un-

fall so schnell wie möglich melden.

Wenn es nach dem Unfall kracht

Eine Verkehrsrechtsschutzversicherung, etwa bei der DEVK, schützt vor rechtlichen Streitigkeiten im Straßenverkehr sowie finanziellen Belastungen. Sie hilft beispielsweise, wenn Beteiligten nach einem Verkehrsunfall fahrlässige Körperverletzung vorgeworfen wird oder Führerscheinentzug droht. Detaillierte Informationen gibt es unter www.devk.de/recht. Zum Service des Kölner Versicherers gehört unter anderem eine unabhängige telefonische Rechtsberatung. Außerdem vermittelt das Unternehmen kompetente Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte und ermöglicht auch außergerichtliche Streitbeilegung über Mediation. Bei einem Rechtsstreit trägt die

Rechtsschutzversicherung die Prozesskosten. Die Kfz-Haftpflicht kümmert sich um die Ansprüche der Geschädigten. Und wer haten muss, kann sich den Schaden am eigenen Fahrzeug trotzdem bezahlen lassen: Hier übernimmt die Vollkaskoversicherung. (DJD)



Oberste Priorität haben die Absicherung der Unfallstelle und Erste Hilfe. Foto: DJD/DEVK/Kzenon - stock.adobe.com

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

 **waldhoff**
Autos & Service

OPEL

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

 **Josef Breker**

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL

TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GOT1A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

 **Service**
 **Nutzfahrzeuge Service**
 **Audi Service**

 **JAC MOTORS**
 **BAIC**
e-mobilities by **DRIVE5**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de